



Aufgreifen eines Neunjährigen aus Westberlin an der GÜST Griebnitzsee

23. Mai 1977

Information Nr. 351/77 über das Aufgreifen eines Kindes aus Westberlin an der Grenzübergangsstelle Griebnitzsee am 22.5.1977

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2705, Bl. 1–3.

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker, Oskar Fischer – MfS: Beater, HA VI, HA IX, ZKG, BV Potsdam.

Anlage

Pressemitteilung »Kind nach Berlin (West) zurückgeführt« (Entwurf).

Am 22.5.1977, gegen 17.15 Uhr, verließ das aus Westberlin stammende Kind [Name, Vorname] (9), geb. am [Tag] 1967, wohnhaft: Berlin (West) 37, [Adresse], in der Grenzübergangsstelle Griebnitzsee den von Westberlin nach der BRD fahrenden Transitzug D 342 und meldete sich bei den Grenzkontrollorganen der DDR. Das Kind gibt an, in Berlin (West)-Spandau irrtümlich in diesen Zug eingestiegen zu sein. Nach erfolgter ärztlicher Untersuchung wurde der [Name, Vorname] am 22.5.1977 in das Kinderheim Berlin, Alt-Stralau eingewiesen. Es ist vorgesehen, das Kind am 23.5.1977, um 17.00 Uhr, durch das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten an die zuständigen Behörden des Senats von Berlin (West) zu übergeben.

Nach erfolgter Rückführung des Kindes soll beiliegende Pressemeldung veröffentlicht werden.

Anlage zur Information Nr. 351/77 **[Entwurf einer Pressemitteilung]**

Kind nach Berlin (West) zurückgeführt

Berlin (ADN) Am ... 1977 wurde der neunjährige [Vorname Name] aus Berlin (West) den zuständigen Behörden des Senats von Berlin (West) übergeben.

Das Kind war in den Nachmittagsstunden des 22. Mai 1977 in Potsdam aufgegriffen worden. ¹

¹

Die ADN-Meldung wurde veröffentlicht in: ND v. 24.5.1977.